



Protokoll

der Sitzung des Präsidiums am 24. Mai 1979 in Bremen

Beginn: 16.10 Uhr
Ende : 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Herr Kinzel begrüßt die Präsidiumsmitglieder und als Gäste die Herren Ebbinghaus und Glenz.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Präsidiumssitzung
am 27.1. 1979

Das Protokoll der Präsidiumssitzung vom 27.1. 1979 wird auf Antrag von Herrn Reiber wie folgt geändert:

- Unter TOP 3, Zeile 9, wird nach dem Wort "Statuten" eingefügt: "(Wahl von Herrn Kinzel ins FIDE-Bureau)".
- Unter TOP 3, S.2, Zeile 4, wird das Wort "erfolgten" ersetzt durch "möglichen".

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3 (vorgezogen) Verschiedenes

- Herr Kinzel gibt bekannt, daß Herr Reiber beim Kongreß als Abschiedsgeschenk ein Silbernes Taschenschachspiel überreicht werden wird.
- Nach einer ausführlichen Diskussion wird in Abwesenheit von Herrn Reiber bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme beschlossen, ihm die Goldene Ehrennadel des DSB zu verleihen.
- Unter Hinweis auf die von Herrn Metzging entworfenen Gedanken zur Weiterentwicklung des Spitzensports wird auf Antrag von Herrn Kinzel beschlossen, am 13./14. Juni 1979 eine Klausurtagung in Bad Kissingen über dieses Thema durchzuführen.
An dieser Tagung werden teilnehmen: Frau Grzeskowiak, die Herren Kinzel, Nöttger, Samarion, Darga, Metzging und Ebbinghaus.

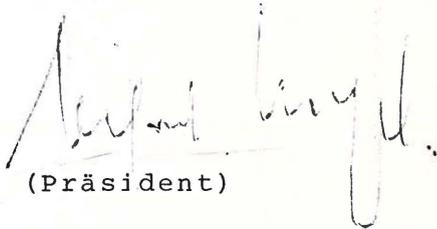
- Herr Kinzel gibt bekannt, daß B. Hund zur Internationalen Frauenmeisterin ernannt wurde und daß Anträge gestellt werden für
 - G. Fischdick (IFM)
 - F. Rinder (FGM)
 - L. Ebbinghaus)
 - R. Forthaus) Int. Schiedsrichter
- Herr Kinzel verliest das Schreiben von Herrn Linnmann, in dem dieser mitteilt, daß er seine Begnadigung nur "amüsiert zur Kenntnis nehmen kann".
- Das Clare-Benedict-Turnier findet vom 14. bis 23. Juli 1979 in Middlesborough (England) statt.
- Bei 1 Stimmenthaltung wird beschlossen, den Herren Petersen und Willschrey den Medienpreis zu verleihen. Da nach der Verleihungsordnung der Geldpreis in Höhe von 3.000 DM in den Haushaltsplan aufzunehmen ist, soweit er aus Mitteln des DSB zu zahlen ist, soll das Einverständnis des erweiterten Vorstandes eingeholt werden. Möglicherweise werden nach Aussage von Herrn Diel die beiden Preisträger den Geldpreis zur Förderung des Jugendschachs zurückgeben.
- Die Stadt Dortmund hat Interesse, die Jugendweltmeisterschaft 1980 auszurichten. Als Termin ist die Zeit vom 17. bis 31. August 1980 vorgesehen, die Finanzierung ist gesichert. IGM Lothar Schmid hat sich bereit erklärt, als Hauptschiedsrichter zu fungieren. Der DSB-Kongreß soll beschließen, daß sich der DSB offiziell bei der FIDE um die Ausrichtung bewirbt.
- IGM Portisch spielt am 27. Mai 1979 im Kurotel 2002 in Bad Kissingen simultan. Herr Diel wird nach Möglichkeit den DSB dort vertreten.
- Herr Goßner berichtet über die Tagung der Lehrreferenten beim Deutschen Sportbund am 27. April 1979 in Duisburg. Ab sofort werden einheitliche Lizenzen für alle Mitgliedsorganisationen ausgegeben.
- Das übernächste EG-Turnier findet vom 14. bis 23. März 1980 in Berlin statt.

TOP 2 Vorbereitung des Bundeskongresses und der Sitzung des erweiterten Vorstandes

- Die zur Wahl anstehenden Mitglieder des Präsidiums (die Herren Kinzel, Goßner, Nöttger und Dr. Schmidt) erklären ihre Bereitschaft, erneut zu kandidieren.

- Die Schwalbe hat bei Herrn Friedrich eine Erhöhung des DSB-Zuschusses von 1.500,- DM auf 2.000,- DM beantragt. Herr Friedrich wird Herrn Dr. Speckmann mitteilen, daß dies für das nächste Jahr geprüft wird. Das Präsidium vertritt die Auffassung, daß eine Erhöhung in diesem Jahr nicht mehr in Frage komme.
- Die vorliegenden Anträge werden teilweise recht ausführlich diskutiert, ohne daß Beschlüsse gefaßt werden. Herr Goßner empfiehlt, daß geprüft werden solle, welche Möglichkeiten bestehen, um rein spieltechnische Fragen (ohne finanzielle Auswirkungen) nicht vom Kongreß beschlossen werden müssen, um langwierige Diskussionen über die Turnierordnung zu vermeiden.

Berlin, den 29. Mai 1979


(Präsident)


(Protokollführer)

